

ständig vergessene Unterschriften und andere Dinge

Beitrag von „Referendarin“ vom 23. April 2006 19:28

@ Thorsten: Ja, die Idee mit den Elterngesprächen in der Schule ist gut. Bisher hatte ich am Telefon öfter den Eindruck, dass einige Eltern es gar nicht als so schlimm ansahen, dass ihre Kinder öfter keine HA hatten oder die Unterschriften ständig fehlten. Aber es stimmt, Gespräche in der Schule sind oft verbindlicher als ein Anruf.

Zitat

Bei mir sind es aber auch immer die gleichen Kinder, die es betrifft *seufz*.

Bei uns auch und leider betrifft es nicht nur 2 oder 3 Kinder.

Ja, die Idee, die Schüler zu einem Ausflug dann eben nicht mitzunehmen, hatte ich auch schon. Normalerweise habe ich den letzten Schülern dann noch mal schnell hinterher telefoniert, damit sie dann auch wirklich die Unterschrift mitbringen.

Aber was macht man bei Infobriefen zu Elternabenden etc. Da gibt es ja keine direkten Konsequenzen für die Schüler, wenn sie die Unterschrift nicht dabei haben.

@ Indidi und Müllerin:

Ich werde wohl in Zukunft auch eine Strichliste für vergessene Unterschriften führen. Und nochmal die Eltern darauf hinweisen, dass sie täglich ins Mitteilungsheft ihrer Kinder schauen.

Zitat

Wer seine Hausaufgaben komplett hat (inklusive Unterschriften-und da bin ich "gnadenlos") bekommt einen "Punkt".

Und was machst du mit den Kindern, deren Eltern gerade in Urlaub sind oder die ihre Eltern an dem Tag nicht gesehen haben, da die Eltern im Schichtdienst arbeiten o.ä. (kommt gar nicht selten vor)? Hast du für diese Kinder eine Sondervereinbarung?